



Antrag Nr.: A0428/23
Datum: 24.01.2023

A N T R A G

FDP-Fraktion

Gegenstand:

Aktuelle Stunde zum Thema: Aufklärung um die Irritationen bezüglich des Neubaus der Schwimmhalle Klotzsche und Absicherung des Schwimmangebotes im Dresdner Norden

Beschlussvorschlag:

Die FDP-Fraktion im Dresdner Stadtrat beantragt eine Aktuelle Stunde zum Thema „Aufklärung um die Irritationen um den Neubau der Schwimmhalle Klotzsche und Absicherung des Schwimmangebotes im Dresdner Norden“ zur nächsten Stadtratssitzung. Die Schwerpunkte der aktuellen Stunde sind:

- Abdeckung des Schwimmangebotes insbesondere des Schulschwimmunterrichtes als kommunale Pflichtaufgabe im Dresdner Norden
- Bewertung der bisherigen und zukünftigen Finanzierung des Ersatzneubaus der Schwimmhalle Klotzsche sowie weitere Maßnahmen zur Vollendung des Ersatzneubaus
- Maßnahmen zum Erhalt der alten Schwimmhalle Klotzsche
- Arbeitsweise und Informationspolitik der Bäder GmbH

Beratungsfolge

Plandatum

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Ältestenrat	30.01.2023	nicht öffentlich	beratend
Stadtrat	02.03.2023	öffentlich	beschließend

Begründung:

Am 16. Januar 2023 konnte die Stadtgesellschaft sowie ein Großteil der Stadträte überraschend vom Aus des Ersatzneubaus der Schwimmhalle Klotzsche aus der Zeitung erfahren. Dabei sind in

die Entwicklung der neuen Schwimmhalle 2021 und 2022 bereits rund 2 Mio. Euro geflossen. Die Bäder GmbH ließ über einen Sprecher ausrichten, dass aufgrund der hohen Energiepreise das städtische Unternehmen finanziell unter Druck geraten ist und es seitens der Technischen Werke Dresdens nicht genügend Ausgleichzahlung gibt. Diese wurden auf 15 Mio. Euro Zuschuss im Jahr gedeckelt. Demnach könne nun auch die Schwimmhalle Klotzsche nicht neu gebaut werden. Gleichzeitig ist absehbar, dass die alte Schwimmhalle in Klotzsche aufgrund zahlreicher Mängel nicht für immer weiterbetrieben werden kann.

In einem Schreiben der Bäder GmbH vom 7. Dezember 2022 zum Wirtschaftsplan machte das städtische Unternehmen auf ein anstehendes Defizit in Höhe von 2,125 Mio. Euro aufmerksam, welches der Stadtrat zusätzlich bewilligte. Vom Aus des Ersatzneubaus der Schwimmhalle Klotzsche war zu diesem Zeitpunkt keine Rede. Noch auf der Stadtratssitzung vom 15. Dezember 2022 sprach der Oberbürgermeister davon, dass ein Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt ist, für den ein Entscheid noch aussteht. Allerdings war auch die Gesamtfinanzierung noch nicht geklärt, obwohl im Entwurf des Wirtschaftsplanes im Rahmen des Haushaltsplanes rund 25,2 Mio. Euro für den Ersatzneubau bis Ende 2025 eingeplant sind. Laut Zeitung hatte die Stadtverwaltung bereits im November 2022 Kenntnis über das Aus des Ersatzneubaus erlangt.

All das führt zu einigen Irritationen über die aktuellen Entwicklungen zum dringend benötigten Ersatzneubau der Schwimmhalle Klotzsche. Bereits jetzt kann der Schwimmunterricht in Dresden nur mit Müh und Not abgedeckt werden, der Dresdner Norden ist ohnehin mit Schwimmflächen unterversorgt. Allein wegen des Schulschwimmens ist eine zielführende Lösung nötig.

Holger Zastrow
Fraktionsvorsitzender
FDP-Fraktion im Dresdner Stadtrat